



Medienkommentar

# Hörstel: „Wer jetzt noch in Rüstung investiert, investiert in den Dritten Weltkrieg!“



**„...wer jetzt noch in die Rüstung investiert (...), investiert eindeutig in den Dritten Weltkrieg...“ - Welche Fakten bringen den Politikexperten Christoph Hörstel zu dieser Aussage? Und wer steckt dahinter, dass nicht nur „immer noch“, sondern sogar vermehrt in die Rüstung investiert wird? Hat es etwas mit der Aufforderung Trumps an die NATO-Länder, ihre Verteidigungsausgaben zu erhöhen, zu tun? Lassen Sie die neuesten Zahlen der weltweiten Rüstungsausgaben im Jahr 2016 für sich sprechen... und verpassen Sie anschließend nicht die Einschätzung Hörstels zur diesbezüglichen Entwicklung.**

In seiner Videobotschaft "zur Lage Kalenderwoche 21" machte Christoph Hörstel, deutscher Politikexperte und Bundesvorsitzender der Partei „Deutsche Mitte“, eine bemerkenswerte Aussage. Im Rückblick auf den NATO-Gipfel vom 24./25. Mai 2017 in Brüssel, bei dem US-Präsident Donald Trump von den NATO-Ländern höhere Verteidigungsausgaben forderte, sagte Hörstel wörtlich: „... hier rüstet jemand die westliche Militärallianz für den nächsten großen Krieg; das steht dahinter; wir dürfen das viel ernster nehmen, als wir vielleicht wollen, nämlich dahingehend, dass, wer jetzt noch in die Rüstung investiert unter dem jetzigen System, eindeutig in den Dritten Weltkrieg investiert – das muss klar gesagt sein.“

[Moderation:] Anbetracht dieser Aussage – „wer jetzt noch in Rüstung investiert, ... investiert in den Dritten Weltkrieg“ – soll in der heutigen Sendung ein Blick in die neusten Zahlen der weltweiten Rüstungsausgaben im Jahr 2016 geworfen werden. Diese wurden vom „Stockholmer internationalen Friedensforschungsinstitut“, kurz SIPRI, am 24. April 2017 herausgegeben:

Die Rüstungsausgaben seien 2016 weltweit im zweiten Jahr in Folge gestiegen, nämlich auf 1.686 Milliarden Dollar, was 1,572 Billionen Euro entspricht.

Die Vereinigten Staaten nehmen mit 611 Milliarden US-Dollar abermals mit Abstand die Spitzenposition ein (plus 1,7 Prozent). Dazu ist zu sagen, dass US-Präsident Trump am 27. Februar ankündigte, das US-Verteidigungsbudget um 54 Milliarden Dollar anheben zu wollen. Der Zuwachs wäre ein Plus von 9,2 Prozent. In gefährlichen Zeiten wie diesen diene sein Haushalt der nationalen und öffentlichen Sicherheit. Trump fügte hinzu: „Wir müssen wieder Kriege gewinnen.“

Auf dem zweiten Platz nach den USA folgt China mit 215 Milliarden (plus 5,4 Prozent) und auf dem dritten Russland mit 69,2 Milliarden US-Dollar (plus 5,9 Prozent).

Hinter Saudi-Arabien rückte Indien mit 55,9 Milliarden Dollar und einer Steigerung von 8,5 Prozent neu auf Platz fünf – noch vor Frankreich und Großbritannien. Deutschland erhöhte seine Militärausgaben im vergangenen Jahr um 2,9 Prozent auf 41,1 Milliarden Dollar und blieb damit auf Platz neun.

Erwähnenswert ist, dass die an Russland angrenzenden Länder Lettland und Litauen 44 Prozent bzw. 35 Prozent mehr für ihre Rüstung ausgaben. Die SIPRI-Forscher führen dies

darauf zurück, dass Russland dort wieder als „größere Bedrohung“ wahrgenommen wird. Dies, obwohl dessen Rüstungsausgaben 2016 nur bei 27 Prozent der Gesamtausgaben aller europäischen NATO-Mitglieder lagen, erklärte SIPRI-Experte Siemon Wezeman.

Diese Beträge für Rüstungsausgaben in Milliardenhöhe sind jedoch nicht das Ende. So haben die NATO-Staaten 2014 gemeinsam festgelegt, dass alle Länder spätestens ab 2024 zwei Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts, kurz BIP, für Rüstung und Militär ausgeben sollen. Dies wird die Rüstungsausgaben der NATO-Länder erheblich in die Höhe treiben, insbesondere bei gleichzeitigem Anstieg der Wirtschaftsleistung.

In Deutschland zum Beispiel blieb im vergangenen Jahr das Verhältnis der Militärausgaben zum BIP praktisch gleich, bei 1,2 Prozent, obwohl es seine Militärausgaben um 2,9 Prozent erhöhte. Wollte es das sogenannte Zwei-Prozent-Ziel der NATO erreichen, müsste es seine Ausgaben deutlich erhöhen, und zwar von 41,1 auf 69 Milliarden Dollar, wie faz.net am 24. April berichtete. Damit wäre Deutschland gleichauf mit Russland. Während beispielsweise Deutschland davon spricht, sich auf das 2-Prozent-Ziel lediglich zuzubewegen, fordern die USA, dass alle NATO-Staaten dieses Ziel effektiv erreichen sollen. Dies hätte eine gewichtige Aufrüstung zur Folge.

Es stellt sich die Frage, wer denn verantwortlich dafür ist, dass nicht nur „immer noch“, sondern sogar noch vermehrt in Rüstung – und somit in den Dritten Weltkrieg – investiert wird.

Sehen Sie nun den Auszug aus der Videobotschaft von Christoph Hörstel vom 27. Mai 2017, in dem er über die neusten Entwicklungen der NATO spricht.

Auszug aus dem Interview von 1:38 min. bis 7:13 min.:

„ (...) Wir schauen weiter in die Trump'schen Leistungen, da wird es dann allerdings schon ziemlich gefährlich. Wir gucken auf die NATO, die hat er so geärgert und suggeriert (= beeinflusst), weil sie alle viel zu wenig bezahlen. Er hat mit einem Schlag alle diplomatischen Erreichungen, alles, was da tatsächlich positiv stattgefunden hat, dass man sagt: Bis 2024 sollen also zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in die NATO bezahlt werden, in die Rüstung. Das ist ja, wie soll man sagen, für ihn schon gar nicht mehr das Thema gewesen. Er hat gesagt „viel zu wenig“, und das seien gewaltige Beträge. Er rechnet also auch in die Vergangenheit. Und dass das irgendwie so ausgehandelt worden sei bis 2024, das wollte er auch nicht wissen. Da muss es also ziemlich viel böses Blut gegeben haben beim NATO-Treffen mit Trump. Und das ist sein Tonfall, hier rüstet jemand die westliche Militärallianz für den nächsten großen Krieg; das steht dahinter; wir dürfen das viel ernster nehmen, als wir vielleicht wollen, nämlich dahingehend, dass, wer jetzt noch in die Rüstung investiert unter dem jetzigen System, eindeutig in den Dritten Weltkrieg investiert – das muss klar gesagt sein.

Und was ich nicht so ganz verstehe, ist, dass das in der politischen Szene in Berlin offenbar nicht so richtig gesehen wird, was das alles bedeutet. Ja natürlich, der glücklose SPD-Kanzlerkandidat äußert sich, und findet also weitere Rüstungen nicht so toll, und wir sollten lieber in den Frieden investieren. Was haben wir konkret, wir, die Deutschen und andere Völker, von solchem bodenlosen Geschwätz? Was hat denn die SPD tatsächlich anzubieten als Alternative für Gehorsam gegen Washington? Gar nichts, um es deutlich zu sagen. Und mit solchem Personal brauchen wir in Friedensdingen natürlich auch nicht zu rechnen. Das ist glasklar, leider Gottes (= bedauerlicherweise). Mit Trumps Besuch, mit dem NATO-Beitritt zur Anti-IS-Allianz, darum geht es, das sind insgesamt 69 Partnerländer, da ist ein wichtiger

Schritt erreicht.

Und wie seltsam erscheint das angebliche IS-Attentat, von dem ich eigentlich sagen möchte, es ist ein CIA-Attentat, in Manchester, mit 22 Toten, darunter Kinder, mit Verletzten. Wie sieht das denn aus eigentlich in diesem Kontext: Rechtzeitig vor dem Nato-Treffen mit Trump gibt es ein Attentat in Manchester. Und dann tritt die NATO der Anti-IS-Allianz bei. Was soll das denn bitte?

Nun sind ja schon viele NATO-Länder dieser Allianz beigetreten, aber eben nicht alle. Vorher, seit 2014, operiert sie. Aber das Problem ist: Wir sitzen in dieser Allianz mit lauter Staaten, die die Menschenrechte zuhause mit Füßen treten, die die irrsinnigsten kriegspolitischen Entscheidungen treffen, die wir nicht mittragen wollen. Da sind arabische Länder dabei und andere in Afrika. Was ist das für eine Allianz? Das ist die Vorbereitungsallianz für den Dritten Weltkrieg!

Und ich hatte ja beim letzten Mal gesagt: Statt 56 Mio. Toten, wie im Zweiten Weltkrieg, könnte sich der Dritte Weltkrieg in Richtung 600 Mio. richten, und das ist tatsächlich außerordentlich gefährlich, was hier passiert!

Es gibt sogar in den Mainstreammedien vorsichtige Warnungen, auch im SPIEGEL, vor einer solchen Allianz, und was die tun könnte, wenn es tatsächlich um den Krieg geht.

Und da glaube ich, und bin ich mir sicher: Wir dürfen das niemals dulden, dass Deutschland in einer solchen Allianz mittut, da haben wir gar nichts verloren!

IS ist eine Schöpfung gedanklich aus den amerikanischen Geheimdiensten. Das Ganze ist tatsächlich politisch militärisch vorgetragen worden mit Hilfe von Washingtons sagenhafter Militärmacht. Und wir haben da Länder in nicht gute Dinge hineingezogen, die besser bedient gewesen wären, wenn sie nicht mitgemacht hätten bei IS, nicht beim Aufrüsten und jetzt nicht beim angeblichen Bekämpfen. Das ist doch alles ein ganz großartig verlogenes Spiel! Und bei diesem verlogenen Spiel sterben nun wieder junge und ältere Menschen. Bei einem Konzert in Manchester ab 22:30 Uhr haben sie da in ihrem Blut gelegen, am Montag. Was ist das für eine eklige Geschichte! Das ist doch Terrormanagement par excellence (= schlechthin).

Und wenn wir hinterher auch noch Streit haben zwischen den britischen und amerikanischen Diensten, warum denn die amerikanischen Partner da Daten nach außen geben... Und wir haben dann hinterher ein Bekenntnis von IS für dies Attentat, und das ist eine in Washington geschöpfte IS, eine Terrortruppe, die die Welt terrorisieren soll. So, bis man dann endlich westliche Truppen hinschicken kann und kann Ordnung schaffen und hat wieder flugs (=schnell) eins, zwei, drei oder fünfzehn neue Länder besetzt, wie seit dem 11. September 2001.

Wer das mitmacht, ist wahnsinnig, der schadet seinem eigenen Volk und anderen Völkern, und die Deutsche Mitte wird das auf gar keinen Fall mitmachen. Und sie wird klar und deutlich sagen, wo die Schuldigen sitzen. Egal, was die Maßnahmen gegen uns sein mögen. Wir kommen später noch darauf. (...)"

Verweis auf schon ausgestrahlte Sendungen

<https://www.kla.tv/2389>

<https://www.kla.tv/8676>

<https://www.kla.tv/10006>

<https://www.kla.tv/10532>

von dd.

## Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=3bvNqjiVs3I>  
<http://www.srf.ch/news/international/trump-war-nicht-versoehnlich-sondern-spaltend>  
<https://www.sipri.org/>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Stockholm\\_International\\_Peace\\_Research\\_Institute](https://de.wikipedia.org/wiki/Stockholm_International_Peace_Research_Institute)  
<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ruestungsausgaben-2016-amerika-first-14985021.html>  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mit-den-hoechsten-militaerausgaben/>  
<http://www.srf.ch/news/international/us-verteidigungsbudget-wird-um-54-milliarden-dollar-angehoben>  
<http://www.srf.ch/news/international/nato-macht-donald-trump-ein-willkommensgeschenk>  
<http://www.rundschau-online.de/politik/ruestungsausgaben-weltweit-usa-ruesten-auf-deutschland-liegt-unter-nato-ziel-26757346>  
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/nato-jahresbericht-ruestungsausgaben-in-europa-steigen-langsam-a-1138552.html>

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.